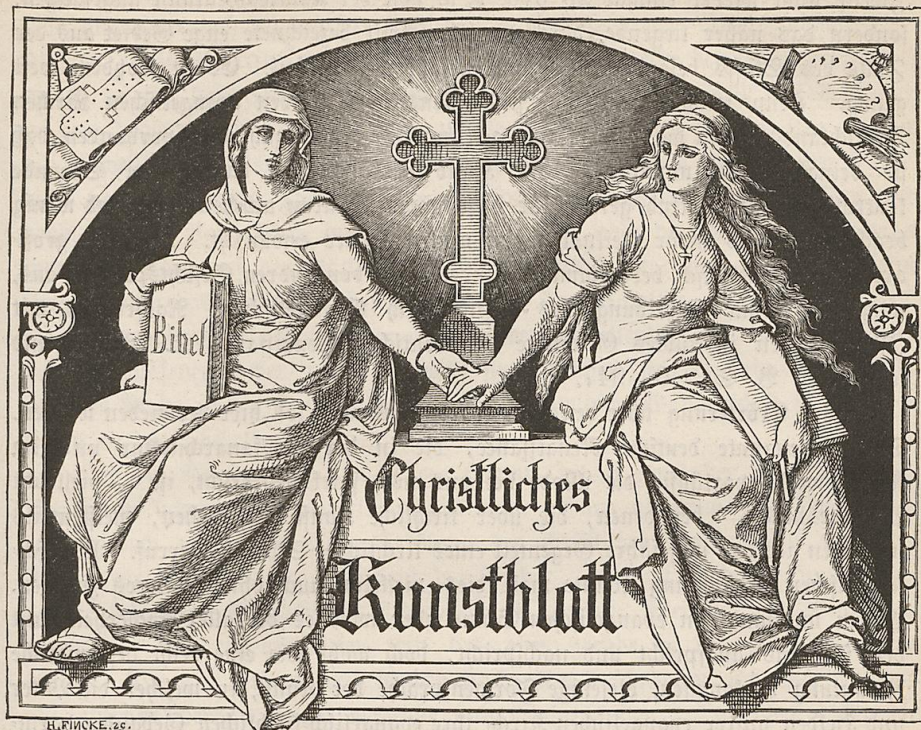


1. April 1882.

Vierundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 4.



für Kirche, Schule und Haus.

Herausgegeben von

H. Merz und C. G. Pfammschmidt.

Erscheint monatlich in einem Bogen. Preis des Jahrgangs 4 Mark. — Zu beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen.

Grabdenkmäler aus dem Jahrhundert der Reformation in evangelischen Kirchen Deutschlands.

Inhalt und Geschichte der christlichen Grabchriften sind in dieser Zeitschrift wiederholt und ausführlich behandelt worden. Merkwürdigerweise dagegen, soviel ich sehe, noch niemals die bildlichen Darstellungen auf den Grabdenkmälern im Zusammenhange ihrer geschichtlichen Entwicklung. Und doch wird auch bei diesem Gegenstande, mit dem es ersichtlich in unsrer dermaligen kirchlichen Kunstübung noch etwas dürftig bestellt ist, auf dem Wege einer prüfenden Betrachtung der geschichtlichen Vergangenheit am ehesten Klarheit darüber zu gewinnen sein, was für die Gegenwart zu wünschen und zu erarbeiten ist. Die nachfolgenden Mitteilungen möchten hauptsächlich Anregung geben, daß doch einmal ein „Ehrlicherer“ den dankbaren Gegenstand in die Hand nähme, und es wird für die Leser dieser Blätter keiner weiteren Rechtfertigung bedürfen, daß zu diesem